BVV Friedrichshain-Kreuzberg

Eingereicht durch:	Eingang BVV:	24.11.2020
Schmidt-Stanojevic, Jutta	Weitergabe an BA:	25.11.2020
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Fälligkeit (Eingang BVV):	16.12.2020
	Fristverlängerung:	
Antwort von:	Erledigt:	16.12.2020
Abt. Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport		

Schießsportanlage auf dem Laskersportplatz

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wann wurde die Schießsportanlage auf dem Laskersportplatz errichtet?

Die gesamte, aus zwei Gebäudeteilen bestehende Schießanlage, wurde 1969/70 errichtet.

2. Welche Gruppen nutzen die Schießsportanlage?

Die Schießsportanlage wird ausschließlich von dem eingetragenen Verein Großkaliberschützenclub SID e.V. genutzt. Der Verein ist gemeinnützig und sportförderungswürdig. Der Schießsport gehört zu den olympischen Disziplinen und ist eine anerkannte Sportart. Der Verein hat die Erlaubnis zum Betrieb einer Schießanlage, ausgestellt vom Landeskriminalamt – LKA 522 -.

3. Welche Sicherungsvorkehrungen wurden getroffen, um die Schießsportanlage vor Unbefugten zu schützen?

Genaue Angaben können aus Sicherheitsgründen nicht gemacht werden. Jedoch ist die Anlage durch die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, so wie von der Aufsichtsbehörde gefordert, abgenommen worden.

4. In wessen Fachvermögen liegt die Schießsportanlage?

Die Schießsportanlage befindet sich im Fachvermögen des Schul- und Sportamtes.

5. Aus welchen Finanzmitteln wird die Anlage finanziert?

Der Bezirk stellt die Sportanlage dem eingetragenen Verein gemäß Sportanlagennutzungsvorschrift zur Verfügung und dieser hat als Nutzer der Anlage alle entsprechenden Auflagen zu erfüllen und diese auch zu finanzieren. Im Jahr 2019 hat der Verein eine neue Raumluftanlage installiert.

Die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlage obliegen dem Verein.

6. Wie hoch sind diese Finanzmittel?

Allein für die Raumluftanlage musste der Verein Finanzmittel in Höhe von 6.000.- € aufbringen.

Für den baulichen Unterhalt muss das Schul- und Sportamt aufkommen, wie für alle anderen bezirklichen Sportanlagen auch.

7. Wann wurde die Schießsportanlage das letzte Mal saniert?

Die Spießsportanlage wurde im laufenden Jahr 2020 saniert.

8. Wo werden die Waffen, die von den Nutzer*innen verwendet werden, aufbewahrt?

Sportschützen, die über eine Waffenbesitzkarte verfügen, bewahren Ihre Waffen selber zu Hause auf.

Ansonsten wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen.

9. In welchem Umfang werden die Nutzer*innen überprüft, ob sie ihre Waffen sicher aufbewahren? In welchem Abständen und von wem?

Die Überprüfung und Festlegung der Häufigkeit fällt unter die Verantwortung des LKA 514 beim Polizeipräsidenten von Berlin.

10. In welchem Umfang wird die Schießsportanlage regelmäßig auf Schadstoffbelastungen überprüft?

Die Schießsportanlage wird alle 4 Jahre durch einen Schießstandsachverständigen überprüft. Der Verein ist als Betreiber der Schießsportanlage in der Pflicht den regelmäßigen Prüfungen durch einen Sachverständigen nachzukommen.

11. Wann erfolgte die letzte Überprüfung und mit welchem Ergebnis?

Die letzte Überprüfung erfolgte im Jahr 2019.

12. Wer hat die Schlüsselgewalt über die Schießsportanlage?

Der Verein Großkaliberschützenclub SID e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Andy Hehmke